



# Trinkwasser für Saarlouis

Natürlich und rein

# Lebensmittel und Lebensfreude. Unser Trinkwasser!

Trinkwasser ist unser „Lebensmittel Nr. 1“! Trinkwasser kann durch nichts ersetzt werden und ist absolut lebensnotwendig. Darüber hinaus unterliegt es in Deutschland der Trinkwasserverordnung und ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Es ist deshalb nicht nur wohlschmeckend, sondern auch rein und durch den natürlichen Gehalt an vielen Mineralien gesund.

Das Saarlouiser Trinkwasser ist, durch seinen sprichwörtlich guten Geschmack und seine außergewöhnliche Reinheit, etwas ganz Besonderes. Außerdem garantieren ständige Kontrollen die Reinheit und Klarheit des Saarlouiser Trinkwassers.

Grund genug für uns, die Stadtwerke Saarlouis GmbH, Sie mit diesem Flyer umfassend zum Thema „Naturprodukt Wasser“ zu informieren. Von der Förderung über Kontrollmechanismen zur Qualitätssicherung bis hin zu den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Wasser zum Kochen, zur Körperreinigung und vielem mehr. Und natürlich stellt gesundes Wasser – nicht nur für unseren Nachwuchs, beim Schwimmen, Plantschen und Spritzen – ein Stück Lebensfreude dar.





## Trinken – ein angeborener Reflex

Was Neugeborene instinktiv richtig machen, das Einfordern Ihres Bedarfes an Flüssigkeit im Zwei-Stunden-Turnus, ist bei kleinen und auch größeren Kindern schon keine Selbstverständlichkeit mehr. Das „richtige“ Trinken wird verlernt, das optimale individuelle Trinkverhalten muss dann wieder regelrecht eingeübt werden.

Faustregel, von der durchaus individuell abgewichen werden kann: Bei Kindern und Jugendlichen liegt der tägliche Wasserbedarf bei ca. 1 bis 1 ½ Litern. Gerade kleinere Kinder trinken aber oft zu wenig, weil sie es einfach vergessen. Um Fitness und Aufmerksamkeit der Kinder zu erhalten und zu steigern, sollten Sie darauf achten, dass sie ausreichend trinken. Eltern, die wissen, wie wichtig Trinkwasser für Alt und Jung ist, können mit wenigen einfachen Regeln den Flüssigkeitsbedarf Ihres Nachwuchses sicher stellen:

- Bieten Sie Ihrem Nachwuchs zu den Mahlzeiten Trinkwasser an. Verzichten Sie auf gesüßte Getränke.
- Geben Sie Ihrem Kind zum Schulfrühstück immer ein Getränk mit, am besten eine Flasche mit frischem Trinkwasser.

- Stellen Sie ihren Kindern eine Karaffe mit Wasser und Gläser immer in Reichweite.
- Regen Sie sie zum Trinken an, besonders beim Toben, beim Sport an heißen Tagen und auf Reisen.
- Auch ältere Menschen müssen an regelmäßige und ausreichende Wasseraufnahme denken und erinnert werden. Planen Sie das Trinken fest in Ihren Tagesablauf ein.



### Trinkwasser aus der Leitung: Praktisch, lecker, preiswert!

Trinkwasser aus der Leitung ist als Durstlöscher prima geeignet. Es ist überall und jederzeit zugänglich, kommt direkt aus dem Hahn, ist kalorienfrei, von höchster Qualität und dazu noch unschlagbar im Preis: Ein Glas Trinkwasser kostet im Bundesdurchschnitt ca. 0,04 Cent, ein Liter knapp 0,2 Cent.

## Sicherheit durch die Trinkwasserverordnung

In der Trinkwasserverordnung sind Grenzwerte für zahlreiche Inhaltsstoffe festgeschrieben. Die Wasserqualität des Saarlouiser Trinkwassers wird nicht nur chemisch sondern auch sensorisch und physikalisch ständig von unabhängigen Instanzen überprüft. Die ständigen Kontrollen garantieren die Reinheit und Klarheit des Saarlouiser Trinkwassers.

Die Verantwortung der Stadtwerke Saarlouis für die Trinkwassergüte reicht dabei bis zum Hausanschluss – genauer gesagt: bis zum Hauptabsperrhahn vor der Wasseruhr. Aber auch innerhalb des Hauses ist das Trinkwasser so sorgfältig zu behandeln, dass seine sehr gute Qualität erhalten bleibt. Dafür ist der Haus- oder Wohnungseigentümer verantwortlich. Fachinstallateure helfen Ihnen hier, und natürlich stehen die Experten der Stadtwerke Saarlouis Ihnen bei Fragen rund um's Trinkwasser, z. B. was Qualität und Inhaltsstoffe angeht, gerne mit ihrem Wissen zur Seite.

### So erhält und fördert Trinkwasser Ihre Gesundheit

- Stellen Sie immer eine Karaffe oder ein Glas mit frischem Trinkwasser in Reichweite.
- Warten Sie nicht, bis Sie durstig werden.
- Trinken Sie etwas zu den Mahlzeiten und in den Pausen.
- Trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee oder Tee ein Glas Wasser.
- Trinken Sie lieber häufiger und weniger als viel auf einmal.
- Nehmen Sie zum Sport immer eine Flasche mit frischem Trinkwasser mit.

**Machen Sie Trinkwasser zum Lieblingsgetränk!**



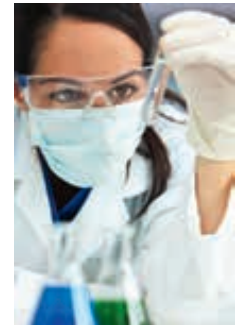
## Unsere Wasseranalysen können sich sehen lassen

Wir veröffentlichen die Analysen unserer Trinkwasserproben regelmäßig und machen sie damit für jedermann zugänglich. Wer Tag für Tag klares und sauberes Trinkwasser liefert, ist zu äußerster Sorgfalt verpflichtet. Durch umfangreiche Analyse- und modernste Überwachungsmethoden kann jede auch noch so kleine Abweichung von den Normwerten festgestellt und dokumentiert werden.

Die Stadtwerke Saarlouis GmbH fördern das Trinkwasser ausschließlich aus Tiefbrunnen. In Filteranlagen wird es gereinigt und mittels Akdolit in das Kalk-Kohlensäuregleichgewicht gebracht. Dieser Aufbereitungsstoff ist vom Bundesministerium für Gesundheit in der Liste im Bundesgesundheitsblatt bekannt gemacht worden. Es werden ansonsten dem Trinkwasser keinerlei Zusätze zugegeben. Daher ist unser Trinkwasser frei von Krankheitserregern, genusstauglich und rein.

Von uns gibt es also jederzeit und mit Sicherheit gesundes Trinkwasser.

Die jeweils aktuellste Analyse finden Sie auf unserer Webseite [www.stadtwerke-saarlouis.de](http://www.stadtwerke-saarlouis.de).



## Hartes Wasser? Weiches Wasser?

Eine repräsentative Umfrage in Deutschland zu unserem „Lebensmittel Nr. 1“ hat ein großes Informationsdefizit zutage gefördert: Gefragt nach den Ursachen der Wasserhärte, antworteten die meisten der Befragten lapidar „Kalk“. Nur jeder zweite wusste, dass sich Kalk aus Magnesium und Calcium zusammensetzt und damit diese beiden Mineralien für die Wasserhärte verantwortlich sind – ganz falsch waren die Antworten „Eisen“ bzw. „Blei“!



- Viele Befragte waren außerdem der Meinung, der Genuss von hartem Leitungswasser schade der Gesundheit. Das stimmt nicht: Denn Calcium und Magnesium sind für den Menschen lebenswichtige Mineralstoffe.
- Einen Einfluss des Härtegrades auf den Geschmack von Kaffee oder Tee konnte nur jeder Zweite bemerken. Bei Kaltgetränken schneiden bei Verkostungen in Blindtests Wasser mit einem höheren Mineralstoffgehalt oft besser ab als „weiche“.
- Die Fragen nach der Qualitätskontrolle des Trinkwasser beantworteten die Befragten fast alle richtig. Immerhin 89 % glauben, dass die Kontrolle der Trinkwasserqualität den Wasserversorgungsunternehmen obliegt; 70 % geben die Gesundheitsämter als Qualitätshüter an. Die richtige Antwort ist: Die Qualität des Trinkwassers unterliegt den strengen Regelungen der Trinkwasserverordnung, für deren Einhaltung ausschließlich die regionalen Wasserversorgungsunternehmen und die Gesundheitsbehörden sorgen.

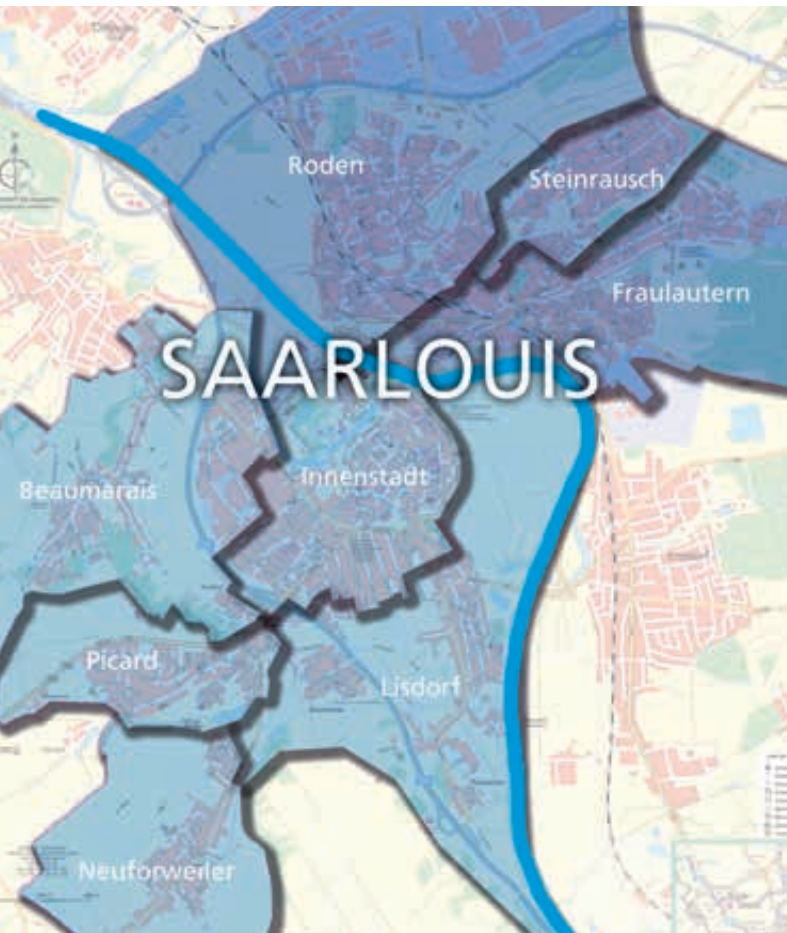
Härtebereich	Millimol Gesamthärte je Liter	°dH
<b>1 (weich)</b>	bis 1,3	bis 7,3
<b>2 (mittel)</b>	1,3 bis 2,5	7,3 bis 14
<b>3 (hart)</b>	2,5 bis 3,8	14 bis 21,3
<b>4 (sehr hart)</b>	über 3,8	über 21,3

## 10 wichtige Tipps für den Umgang mit der Trinkwasser-Härte

- 1 Für die richtige Dosierung von Waschmitteln gilt: Für normal verschmutzte Wäsche entsprechend des Härtebereichs die Menge nehmen, die für „leicht verschmutzt“ angegeben ist.
- 2 Verzichten Sie auf Weichspüler, denn in den meisten Waschmitteln sind bereits Wasserenthärter enthalten.
- 3 Die Wäsche maximal bei 40 °C oder 60 °C waschen, das vermeidet Kalkablagerungen.
- 4 Zum Geschirrspülen in der Maschine reichen auch Trinkwasser-Temperaturen unter 60 °C aus.
- 5 Auch beim Händewaschen den Härtebereich berücksichtigen: mit hartem Trinkwasser lässt sich die Seife besser entfernen, bei weichem Trinkwasser können Sie weniger Seife verwenden.
- 6 Auf Wasserfilter können Sie verzichten, denn das Trinkwasser hat eine erstklassige Qualität.
- 7 Teetrinker können bei hartem Trinkwasser das Teewasser zwei- bis dreimal im offenen Kessel aufwallen lassen. Dann setzt der Kalk sich ab.
- 8 Kaffeetrinker entkalken Ihre Kaffeemaschine mit einer Essiglösung und lassen hinterher dreimal klares Trinkwasser durchlaufen.
- 9 Kalkablagerungen in Wasserkesseln, Schnellkochern und auf Sanitärarmaturen verschwinden im Nu mit Essiglösung oder Zitronensäure.
- 10 Übrigens: Die Trinkwasser-Installation ist nichts für Heimwerker. Lassen Sie den Fachmann ran!

## Wasserqualität für die Versorgungsgebiete

Das von den Stadtwerken Saarlouis abgegebene Trinkwasser hat im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Ost (Roden und Fraulautern östlich der Bahnlinie sowie im Stadtteil Steinrausch) den Härtebereich „weich“. Im übrigen Stadtgebiet, das vom Wasserwerk West mit Trinkwasser versorgt wird, hat das Wasser den Härtebereich „mittel“.



## 10 gute Gründe

warum Sie ausreichend Trinkwasser zu sich nehmen sollten

- 1 Es schmeckt – kühl und frisch aus der Leitung!
- 2 Es hat eine erstklassige Qualität! Kein anderes deutsches Lebensmittel wird so streng kontrolliert!
- 3 Es ist jederzeit verfügbar und immer in ausreichender Menge vorhanden! Sie müssen es also nicht erst aus dem Geschäft nach Hause schleppen. Bequemer geht es kaum.
- 4 Es ist unschlagbar preiswert. Ein Liter Trinkwasser kostet Sie nur den Bruchteil eines Cents!
- 5 Es ist kalorienfrei. Sie können es also bedenkenlos in großen Mengen genießen!
- 6 Es kurbelt den Energieverbrauch an! Kalorien werden leichter verbrannt!
- 7 Es steigert Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Wohlbefinden, da der Stoffwechsel in Schwung kommt.
- 8 Es ist ein Pflegemittel für schöne Haut! Der reichhaltige Genuss von Trinkwasser lässt Ihre Haut frischer aussehen.
- 9 Ausreichendes Wassertrinken kann Kopfschmerzen, Kreislaufbeschwerden und trockene Schleimhäute verhindern!
- 10 Wassertrinken macht fit und hält gesund!

## Wasser muss fließen!

### Wert und Kosten unserer Trinkwasserversorgung

80 Prozent der Kosten eines Wasserversorgungsunternehmens sind Fixkosten, die – unabhängig von der verkauften Wassermenge – zum Beispiel für Bau, Pflege und Wartung der Rohrnetze und der Wasserwerke sowie für Personal eingesetzt werden. Außerdem müssen ständig Wasserreserven für eventuell erhöhten Bedarf vorgehalten werden. Netze, Brunnen, Wasserwerke und Hochbehälter, die zur Erhaltung der Wasserreinheit ständig überwacht werden müssen, stellen in ihrer Gesamtheit im Saarland einen Wert von über 2 Milliarden Euro dar.

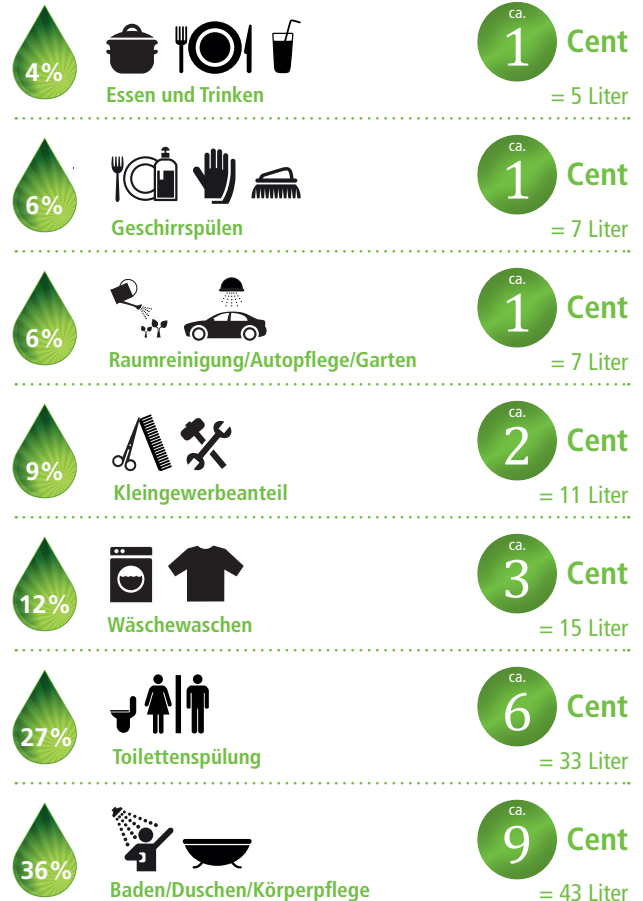
Da die Leitungsnetze nicht laufend an Schwankungen industrieller oder privater Wassernutzung angepasst werden können, bedeutet dies:

Wird die Wasserabgabemenge reduziert, steigt der Kubikmeterpreis. Denn die anfallenden festen Kosten müssen auf eine kleinere Zahl an Kubikmetern umgelegt werden. Eine übertriebene Reduzierung des häuslichen Wassergebrauchs ist also keineswegs angebracht. Denn wenn immer weniger Wasser durch das Netz fließt, bleibt Trinkwasser zeitweise in den Leitungen stehen. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen. Die Konsequenz: die Leitungen müssen – ebenso wie die Abwassersysteme – häufig gespült werden, und zwar mit frischem Trinkwasser. Der höhere Aufwand bedeutet zwangsläufig höhere Kosten.

Nur 20% der Kosten sind also abhängig von der verbrauchten Trinkwasser-Menge. Es sind die variablen Kosten wie etwa für Energieeinsatz und Verbrauchsmaterialien.

## Kosten pro Tag

Jeder in Deutschland lebende Mensch nutzt am Tag durchschnittlich 121 Wasser im Haushalt.



Das alles können wir mit 1m<sup>3</sup> [1.000l] Trinkwasser machen:

5.000 Glas Wasser    45.554 Eiswürfel  
2.600 mal Zähne putzen  
10 mal Baden    22 mal Wäsche waschen



## Wasser macht Spaß!

Ob Groß oder Klein – Spätestens im Hochsommer sind sich alle Generationen einig: Ab in's Freibad! Zum Planschen, Schwimmen oder zur Mutprobe auf dem Sprungbrett. Vor allem Kinder leben jetzt ihren Spaß am feuchten Element richtig aus. Aber auch im Garten machen Wasserschläuche und geladene Wasserpistolen richtig Laune; eine Wasser-schlacht mit Eimern, Gießkannen oder gefüllten Ballons, Wasserbomben also, darf's auch immer wieder gerne sein! Aber auch abseits der heißen Jahreszeit bringen eine schnelle Dusche oder ein ausgiebiges Vollbad allen Altersgruppen neben der Körperreinigung auch Spaß und Entspannung. Sprudelnde oder schäumende Badezusätze und eine Quietsche-Ente machen schon aus ganz kleinen Kindern Wasserratten, die gar nicht lange genug in der Wanne bleiben können.

Auch in gefrorenem Zustand macht Wasser Spaß – jedenfalls, wenn es als „Wasser-Eis“ oder als leckeres Frucht-Sorbet daherkommt.



Und Experimente mit Wasser veranschaulichen in der Schule schon den Jüngsten so manches physikalische Prinzip und erleichtern den spielerischen Zugang zur Wissenschaft.

## Zwei Experimente mit Wasser



### 1 Wo ist der Wasserdruck am stärksten?

**Material:** 1 Kunststoff-Flasche, Spülbecken, Wasser aus der Leitung

**So geht's:** Fülle Wasser in eine Kunststoff-Flasche, in die Du vorher drei Löcher in unterschiedlicher Höhe gebohrt hast. Du siehst, dass das Wasser aus dem untersten Loch viel weiter spritzt als aus dem mittleren oder oberen Loch!

**Warum ist das so?** Ganz einfach: Über dem untersten Loch befindet sich das meiste Wasser; deshalb ist der Druck dort am größten! Du merkst das auch im Schwimmbad – je tiefer Du tauchst, desto stärker wird der Druck in Deinen Ohren.

### 2 Wasser „biegen“ ohne nasse Finger!

Wenn Du auf einem Teich schon einmal ein Insekt gesehen hast, das auf dem Wasser läuft, hat es diese Fähigkeit der Oberflächenspannung des Wassers zu verdanken. Das kannst Du prima mit Deinem Finger ausprobieren: Nimm ein Glas, gefüllt mit Leitungswasser und streue fein gemahlene Pfeffer auf die ganze Wasseroberfläche. Jetzt kannst Du mit einem Finger, wenn Du ganz vorsichtig bist, das Wasser ein bisschen nach unten drücken, ohne dass Dein Finger nass wird!

**Der Grund?** Die einzelnen Wassermoleküle, aus denen Wasser besteht, ziehen sich an und sorgen für die Oberflächenspannung. Durch den Pfeffer „verhaken“ sich die Moleküle noch fester und halten auch Deinen Finger aus!







# Trinkwasserrezepte

## Zitronen-Eistee

- ½ Liter Trinkwasser*
- 2 Zitronen*
- 3 Beutel Tee, schwarz*
- Honig, nach Belieben*
- 1 Liter Trinkwasser*
- 4 Zweige Zitronenmelisse, nach Belieben*



½ l Wasser aufkochen und den schwarzen Tee, evtl. mit der Zitronenmelisse, aufbrühen, Teebeutel nach 3 Minuten entnehmen und die Zitronenmelisse nach 10 Minuten. Abkühlen lassen.

Die Zitronen auspressen und den Saft hinzufügen, dann nach Geschmack süßen und mit 1 l Trinkwasser auffüllen und kalt stellen. Mit Zitronenscheibe, Eiswürfel und Trinkhalm servieren.

## Waldmeister Cup

- 0,6 Liter Trinkwasser*
- 0,2 Liter Waldmeistersirup*
- 0,7 Liter Traubensaft*

Den Sirup mit Wasser in einem Krug vermischen und den Traubensaft hinzugeben, servieren mit selbst gemachten Eiswürfeln und Trinkhalmen.



## Ingwertee

- 1 Stückchen grüner Ingwer*
- 1 Teelöffel Tee*
- 0,25 Liter kochendes Trinkwasser*
- 2 cl Zitronensaft*
- Zucker/Honig, nach Belieben*
- 2-3 Eiswürfel*
- ½ Zitronenscheibe*



Tee und Ingwer in einem Topf mit dem kochenden Wasser überbrühen. 5 Minuten ziehen lassen, abgießen und abkühlen lassen. Den Zitronensaft dazu geben und mit Zucker/Honig abschmecken. Den Tee über die Eiswürfel in ein Longdrink-Glas geben, mit einer halben Zitronenscheibe garnieren und mit Trinkhalm servieren.

## Blubber-Bowle mit Pfirsich

- ½ Liter Apfelsaft*
- 1 Flasche gesprudeltes Trinkwasser*
- 2 EL Zitronensaft*
- Pfirsiche halbiert, nach Belieben*
- Brausepulver*



Den Apfelsaft mit gesprudelttem Trinkwasser und Zitronensaft mischen. Die Pfirsiche halbieren und mit einer Gabel von beiden Seiten einstechen. Die fertige Bowle in ein großes Longdrink-Glas abfüllen, eine halbe Pfirsich dazu geben und Brausepulver darüber streuen. Jetzt dreht sich der Pfirsich im Glas. Ein echter Spaß für Kinder.

Stadtwerke Saarlouis GmbH  
Holtzendorffer Straße 12  
66740 Saarlouis

Telefon 06831 9596-0  
Telefax 06831 9596-496  
E-Mail [info@swsls.de](mailto:info@swsls.de)  
Internet [www.stadtwerke-saarlouis.de](http://www.stadtwerke-saarlouis.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 08.00–16.00 Uhr  
Mi und Fr 08.00–13.00 Uhr